

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Bewerbung des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen für das Label "StadtGrün naturnah"**

**Beschlussorgan**

Ausschuss für Umwelt und Grün

| <b>Gremium</b>                | <b>Datum</b> |
|-------------------------------|--------------|
| Ausschuss für Umwelt und Grün | 24.04.2018   |

**Beschluss:**

Der Ausschuss Umwelt und Grün befürwortet die Bewerbung des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen für das Label „StadtGrün naturnah“.

Alternative:

Der Ausschuss Umwelt und Grün lehnt die Bewerbung ab.

**Begründung:**

Der Verein „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ hat das Label „StadtGrün naturnah“ entwickelt und schreibt eine Bewerbung für Kommunen bis zum 31.03.2018 aus. Die Stadt Köln hat im Mai 2010 die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ unterzeichnet und ist im Mai 2017 dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ beigetreten. Auf dieser Grundlage hat sich das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen für das o.g. Labeling-Verfahren beworben.

Das Label „Stadtgrün naturnah“ lenkt den Blick auf die positiven Effekte naturnaher Grünflächen im Siedlungsbereich und zeichnet vorbildhaftes kommunales Engagement aus. Ziel ist es, ökologische Standards für die Bewirtschaftung öffentlicher Grünflächen zu etablieren und somit die biologische Vielfalt in Städten und Gemeinden zu erhöhen.

Das Labeling-Verfahren ist als mehrstufiger Prozess (Bestandserfassung, Maßnahmen- und Strategieentwicklung) konzipiert, an dem neben der Kommunalverwaltung auch weitere Akteure, wie lokale Naturschutzverbände oder private Flächenbesitzer wie Wohnungsbaugesellschaften, beteiligt werden. Begleitet wird das Label durch eine bundesweite Kampagne, mit der auch vor Ort für mehr Akzeptanz naturnaher Gestaltungsformen geworben wird. Hierfür werden den teilnehmenden Kommunen zahlreiche Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung gestellt.

In den Jahren 2018 und 2019 haben jeweils 15 Kommunen die Möglichkeit, sich am Labeling-Verfahren zu beteiligen. Für diese 30 Kommunen ist die Teilnahme kostenlos. Nähere Informationen zum Labeling-Verfahren sowie den Bewerbungsmodalitäten sind unter [www.stadtgrün-naturnah.de](http://www.stadtgrün-naturnah.de) aufzufinden.

Das Projekt wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Die Bewerbungsunterlagen sind als Anlage beigefügt.

Anlagen  
Bewerbungsunterlagen